

## Presseinformation

26. September 2008

### Projekt „Gesundes Führen“ in Kleinbetrieben gestartet

#### Soll körperliche und mentale Fitness der Mitarbeiter fördern

Die niederösterreichische Gebietskrankenkasse, die Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft und die Wirtschaftskammer Niederösterreich bieten Kleinbetrieben ab Oktober ein kostenloses Gesundheitscoaching an. Dieses neue Angebot wurde im regionalen, betriebsübergreifenden Projekt „G'sund arbeiten im Bezirk Melk“ bereits bei mittlerweile 56 Klein- und Kleinstbetrieben erprobt. Nun wird dieses Projekt schrittweise auf alle Landesviertel ausgedehnt, zum Start mit je zehn teilnehmenden Firmen pro Region.

In Niederösterreich gibt es rund 39.400 Klein- und Mittelunternehmen, das sind 97 Prozent aller Betriebe. Gerade in kleinen Firmen hat der Chef durch sein persönliches Verhalten einen wichtigen Einfluss auf die Gesundheit und die Arbeitsfähigkeit seiner Mitarbeiter. Deshalb setzt das neue Projekt bei den Gesundheitsanliegen des Firmenchefs bzw. der Firmenchefin an. Dem Programm liegt eine aktuelle Studie des Karlsruher Instituts für Arbeits- und Sozialhygiene zu Grunde: Jede vierte Führungskraft bei Klein- und Mittelbetrieben ist gefährdet, an einem Burnout-Syndrom zu erkranken.

Das Modul „Gesundheitscoaching“ wurde speziell für die Zielgruppe von Firmen mit drei bis dreißig Mitarbeitern konzipiert. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, das Führungsverhalten durch Verwendung gesundheitsfördernder Führungselemente zu verbessern. Hier geht es vor allem um die Sensibilisierung zum „Gesundheitsförderlichen Führen“.

Nähere Informationen: <http://wko.at/noe>, <http://www.noegkk.at/>.